



## Newsletter Oktober 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit und ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe sowie Zugewanderte im Kreis Plön,

*Eines Morgens riechst Du den Herbst.  
Es ist nicht kalt; es ist nicht windig;  
es hat sich eigentlich gar nichts geändert  
und doch alles.*

Kurt Tucholsky

Im übertragenen Sinne passt dieses Zitat auch zum Thema Migration. Denn auf dem ersten Blick scheint alles seinen bisherigen Weg zu gehen. Auf dem zweiten Blick allerdings hat sich sehr viel in der Migration geändert.

Für die bestehenden und kommenden Herausforderungen wünschen wir Ihnen gute Nerven, die richtigen Netzwerkpartner und Unterstützer sowie erfolgreiche Abwicklungen all Ihrer Vorhaben. Und vergessen Sie nicht den farbenfrohen Herbst in vollen Zügen zu genießen.

Herzliche Grüße

*Kerstin Ahrens* - Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe  
*Dr. Björn Haberer und Tobias Hansen* - Koordination Integration und Teilhabe

Plön, den 21. Oktober 2024

Bitte geben Sie diesen Newsletter mit den Anlagen an Kolleginnen, Kollegen und Interessierte weiter.

## Allgemeine Informationen

### **NEU - Homepage des Kreises**

Mit der Überarbeitung und Neugestaltung der Kreis-Homepage wurde auch unser Bereich neu aufgelegt. Zukünftig finden Sie Wissenswertes unter [www.kreis-ploen.de/international](http://www.kreis-ploen.de/international) und auf der Startseite „Migration und Flüchtlinge“ anklicken oder direkt auf [www.kreis-ploen.de/Bildung-Soziales/Migration-Flüchtlinge/](http://www.kreis-ploen.de/Bildung-Soziales/Migration-Flüchtlinge/).

**WICHTIG:** Die Inhalte unserer ehemaligen Homepage [www.international.kreis-ploen.de](http://www.international.kreis-ploen.de) sind leider noch online. Wenn Sie googeln, kann es passieren, dass Sie auf diesen alten Seiten landen. Diese erkennen Sie in der Adresszeile an den Schlagwörtern „International“, oder „Integration und Migration“. Sollten Sie sich nicht sicher sein, so rufen Sie uns gerne an.

### **Vorübergehender Schutz für Menschen aus der Ukraine**

Die Massenzustrom-Richtlinie konnte regulär nur insgesamt 3 Jahre, bis zum 4. März 2025, zur Anwendung kommen. Der Rat der Europäischen Union hat mit Durchführungsbeschluss vom 25. Juni 2024 die Anwendung **bis zum 4. März 2026 verlängert**.

Für Menschen mit jetzigem vorübergehendem Schutz nach § 24 AufenthG gibt es nach dem 4. März 2026 verschiedene Möglichkeiten. Informationen hierzu sind zu finden unter <https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/ukraine/perspektiven/>

### **Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland**

Ein in Deutschland geborenes Kind ausländischer Eltern erwirbt mit der Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn sich wenigstens ein Elternteil am Tag der Geburt des Kindes seit 5 Jahren rechtmäßig und gewöhnlich in Deutschland aufhält

- und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht hat oder
- als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis aufgrund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit besitzt.

Ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzen

- freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und gleichgestellte Staatsangehörige eines EWR-Staates (Island, Liechtenstein, Norwegen) sowie deren Familienangehörige und Lebenspartner
- türkische Staatsangehörige, die unter Art. 6 und 7 des Beschlusses Nr. 1/80 des Assoziationsrates EWG-Türkei fallen,
- Ausländerinnen und Ausländer mit einer Niederlassungserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz,
- Ausländerinnen und Ausländer mit einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG nach dem Aufenthaltsgesetz,
- heimatlose Ausländerinnen und Ausländer nach § 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet vom 25. April 1951 (BGBl. I. S. 269).

Die hier betroffenen Kinder ausländischer Eltern erwerben mit der Geburt in der Regel neben der deutschen auch eine ausländische Staatsangehörigkeit und sind damit Mehrstaater.

Der Gesetzestext ist hier zu finden: [https://www.gesetze-im-internet.de/stag/\\_4.html](https://www.gesetze-im-internet.de/stag/_4.html)

### ***Einbürgerung - Alle wichtigen Informationen***

Die Webseite [www.einbuengerung.de](http://www.einbuengerung.de) bietet umfassende Informationen zur deutschen Staatsangehörigkeit, einschließlich der Voraussetzungen, des Antragsprozesses und des gesamten Einbürgerungsverfahrens. Zudem sind dort nützliche Tools wie ein Erklärvideo und ein digitaler Quick-Check zu finden, mit dem schnell herauszufinden ist, ob die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind. Ideal für alle, die sich über die Einbürgerung informieren möchten.

### **Einbürgerung im Kreis Plön**

Alle Details zur Einbürgerung im Kreis Plön sind hier zu finden:

<https://www.kreis-ploen.de/B%C3%BCrgerservice/Was-erledige-ich-wo-/Einb%C3%BCrgerung.php?ModID=10&FID=2156.270.1>

Zum Thema Einbürgerung sind die Kolleginnen und Kollegen jetzt auch unter der nachstehenden Mail-Adresse erreichbar: [einbuengerung@kreis-ploen.de](mailto:einbuengerung@kreis-ploen.de)

Bitte beachten: Persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Derzeit beträgt die Bearbeitungsdauer im Bereich der Einbürgerung ca. 18 Monate.

### ***„Fluchtherz“ - Singer-Songwriter veröffentlicht Lied***

Der in Ascheberg lebende Liedermacher Volkmar Glöckner hat einen neuen Song veröffentlicht, der ein wichtiges Thema behandelt. In „Fluchtherz“ beschreibt er die Gefühle von Geflüchteten, die ihre Heimat verloren haben und versuchen, in einem fremden Land anzukommen. Der berührende Song ist hier zu finden:

<https://www.youtube.com/watch?v=Fziyu02aYx8>

### ***Aufruf zur Nominierung für den Tag des Ehrenamtes***

Am 3. Dezember 2024 laden Kreispräsidentin Hildegard Mersmann und Landrat Björn Demmin herzlich ein, herausragende Ehrenamtliche aus dem Kreis Plön zu würdigen. Diese Menschen leisten oft im Verborgenen wertvolle Arbeit.

Bis zum 30. Oktober 2024 hat jeder die Möglichkeit, Nominierungen einzureichen. Bitte geben Sie den vollständigen Namen, die Adresse und das Alter der vorgeschlagenen Person an, und fügen Sie eine ausführliche Beschreibung des ehrenamtlichen Engagements der vorgeschlagenen Person bei. Machen Sie die großartige Arbeit sichtbar.

Senden Sie Ihre Vorschläge unter dem Stichwort „Tag des Ehrenamtes“ an die Stabsstelle des Kreises Plön, Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön, oder per E-Mail an [ehrenamt@kreis-ploen.de](mailto:ehrenamt@kreis-ploen.de).

Weitere Informationen entnehmen Sie der Pressemitteilung:

<https://www.kreis-ploen.de/index.php?object=tx,3932.5.1&ModID=7&FID=2158.3718.1>

### **Checklisten zu Bleiberechten**

Bleiberechte ermöglichen es Menschen, die in Deutschland nur geduldet werden, durch Integrationsleistungen einen rechtmäßigen Aufenthalt zu erlangen. Die Checklisten von der Diakonie Deutschland dienen in der Migrationsberatung als praktische Hilfsmittel, um aufenthaltsrechtliche Perspektiven aufzuzeigen und Wege zur Erfüllung der erforderlichen Integrationsleistungen zu erarbeiten. Dazu gehören unter anderem Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Außerdem sind sie für Unterstützer und Zugewanderte eine gute Hilfe, um sich gut vorzubereiten. Die Checklisten Deutschland finden Sie als Anlage.

### **Bildungsmanagement im Kreis Plön**

Das Bildungsmanagement im Kreis Plön verfolgt das Ziel, das gegenseitige Verständnis zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Akteuren im Netzwerk, Wirtschafts- und Handwerksunternehmen sowie den Verantwortlichen in Schulen und Verwaltung zu fördern. Ein zentraler Aspekt ist die bessere Vernetzung dieser Gruppen, um gemeinsam die Bildungslandschaft zu stärken und Synergien zu nutzen. Gerne weisen wir auf den September-Newsletter mit lesenswerten Beiträgen hin:

<https://www.kreis-ploen.de/Bildung-Soziales/Bildung-Schule-Sport/Bildungsmanagement/>

## **Arbeit, Sprache, Bildung, Gesundheit, Familie, Freizeit**

### **Dolmetscherplattform für öffentliche Schulen in Schleswig-Holstein**

Diese Dolmetscherplattform bietet einen Service für alle öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein, die Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache unterrichten. Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte können eine Kostenübernahme für Dolmetscherinnen und Dolmetscher beantragen.

Die Plattform unterstützt alle im schulischen Umfeld tätigen Personen dabei, durch Gespräche den Schulalltag zu entlasten. Die Kosten für Dolmetschende werden vom IQSH übernommen, wenn es um schulische Belange geht.

Bedingungen und Antragshinweise erfahren Sie unter: <https://nzl.lernnetz.de/dolmetscher.html>

### **Was tun bei ausstehendem Bürgergeld?**

Das Bürgergeld bietet finanzielle Entlastung für Menschen in Not. Leider dauert es häufig eine lange Zeit von der Antragstellung bis zur tatsächlichen Auszahlung, was die Situation der Betroffenen zusätzlich belastet. Hier erfahren Sie, wie ein Vorschuss beim Jobcenter beantragt werden kann.

<https://www.buerger-geld.org/news/buergergeld/soforthilfe-in-notlagen-so-beantragst-du-einen-vorschuss-beim-jobcenter/>

### **Kurse „Willkommen in Deutschland - Ein unbekanntes Land“**

Die Volkshochschule Preetz bietet einen Kurs zum Leben in Deutschland an. Dieser kostenlose Kurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland wohnende Menschen aus anderen Ländern, die die deutsche Sprache schon so weit beherrschen, dass ein Gespräch möglich ist.

Übersetzungsprogramme auf dem Handy können zur Unterstützung genutzt werden. Im Kurs werden Informationen zur Politik Deutschlands, der Verfassung, der Kultur und der Gesellschaft vermittelt. Daneben besteht die Chance zur Verbesserung der Sprachkenntnisse und ganz allgemein zum Austausch über das Leben in Deutschland bei Kaffee und

Gebäck. Bitte entnehmen Sie die für Männer und Frauen jeweils 4 Termine dem beigefügten Flyer (in Englisch und Arabisch). Anmeldungen werden erbeten.

### **Online-Seminare zum Aufenthaltsrecht**

Seit August werden Seminare zum Aufenthaltsrecht angeboten. Für Oktober und November gibt es noch 5 Online-Kurse. Gedacht ist die Veranstaltungsreihe für alle Interessierten, die mit dem Aufenthaltsrecht zu tun haben.

Die Seminare können einzeln besucht werden. Der Preis beträgt 10 Euro pro Kurs. Die Seminare finden jeweils freitags um 18:00 Uhr via Zoom statt und dauern zwischen zweieinhalb und drei Stunden, je nach Fragen. Die genauen Seminartitel und Termine entnehmen Sie bitte der Anlage.

### **Neues aus dem Osterkarree in Plön**

Das Sozialraumprojekt Osterkarree in der Schillener Str. 2 in Plön hat neue Angebote:

**Mit dem Zeh ins (Oster)karree** heißt das neue Gruppenangebot, das Elemente aus Yoga, Entspannungs- und Atemübungen kombiniert. Diese Stunde ist perfekt für alle, die sich eine Auszeit gönnen möchten. Unter Anleitung von Bewegungstrainerin Gjertrud ist für jeden etwas dabei und keine besondere Fitness erforderlich. Wer eine entspannte Zeit in netter Gesellschaft verbringen und innere Ruhe finden möchte, kann sich unter der Festnetz-Nummer 04522 74 423 79, mobil unter 0162 238 39 92 (Silke Meisel) oder per Mail an [s.meisel@gshn-ploen.de](mailto:s.meisel@gshn-ploen.de) anmelden.

### **Selbsthilfegruppe Blasen- und Prostatakrebs**

Alle Betroffenen von Blasen- und Prostatakrebs sind herzlich eingeladen, sich in der Selbsthilfegruppe auszutauschen. In einem geschützten Rahmen bieten das Osterkarree einen Raum für Austausch, Verständnis und Unterstützung. Die Treffen beginnen im Oktober und finden immer am zweiten Freitag im Monat in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Interessierte melden sich unter Telefon: 04522 7442379 oder E-Mail: [SHG-Blasenkrebs-Ploen@online.de](mailto:SHG-Blasenkrebs-Ploen@online.de) an. Alle Angebote im Osterkarree sind im beigefügten Infoblatt zu finden.

### **Herbst/Winterprogramm der Volkshochschulen im Kreis Plön**

Das Programmheft der Volkshochschulen im Kreis Plön Herbst/Winter ist erschienen. Ab sofort können neue Kurse bei den zehn Volkshochschulen im Kreis Plön gebucht werden. Interessierte finden das gesamte Kursangebot auf der Website der Kreisvolkshochschule unter [www.kvhs-ploen.de](http://www.kvhs-ploen.de). Informationen zu Integrationskursen gibt es hier: <https://www.kvhs-ploen.de/verein/integrationskurse>

### **NEU: Sprachworkshop für geflüchtete Mütter mit Kindern in Schönberg**

Am 10.10.24 startet ein kostenloser wöchentlicher Sprachworkshop für geflüchtete Mütter mit Kindern im Familienzentrum Probstei (Eichkamp 24-26, 24217 Schönberg). Hier können geflüchtete Frauen mit ihren Kindern von 9:30 bis 11:00 Uhr am Angebot teilnehmen. Anmeldungen werden unter [familienzentrum@gemeinde.schoenberg.de](mailto:familienzentrum@gemeinde.schoenberg.de) entgegen genommen. Weitere Hinweise entnehmen Sie dem Flyer in der Anlage.

### **Jobmessen**

Das Spektrum angebotener Chancen bei Jobmessen mit vielen Arbeitgebern ist breit. Egal, ob Praktikum, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg, Angebote für wechselwillige Fach- und Führungskräfte, Weiterbildung oder Wiedereinstieg – für Interessierte gibt es viel zu entdecken.

Aussteller aus unterschiedlichen Bereichen sind auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden oder Praktikanten. Und auch Hochschulen und Weiterbildungsträger stellen ihre Möglichkeiten vor und laden ein, sich genauer zu informieren. Der Eintritt ist frei.

### **Jobmesse Kiel**

Wann: 09.11.2024 von 10 bis 16 Uhr  
10.11.2024 von 11 bis 17 Uhr  
Wo: SÜVERKRÜP AUTOMOBILE MERCEDES-BENZ  
WITTLAND, Daimlerstraße 1 in 24109 Kiel

### **talent transfair 2024, Kiel**

Wann: 13.11.2024  
Wo: Universität Kiel, Am Botanischen Garten 1-9 in 24118 Kiel  
Bereich: Informatik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften  
Infos: <https://www.jobfair.de/profil.php?JobmesseID=14163&talent%20transfair%20-%20Kiel>

### **Lübecker Karrieretag**

Wann: 14.11.2024 von 9.30 bis 17.30 Uhr  
Wo: Musik- und Kongresshalle Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10 in 23554 Lübeck  
Aktionen: interaktive Mitmach-Area - qualifizierte Bewerbungsmappen-Check  
Es wird empfohlen sich kostenlose Eintrittskarten online zu bestellen.  
Checkliste für einen erfolgreichen Besuch des Lübecker Karrieretags:  
<https://www.luebeck-jobmesse.de/jobmessen/jobmesse-luebeck-14-11-2024/infos/beste-vorbereitung-fuer-deine-jobmesse-teilnahme-01-02-2023>

### **Woche der Beruflichen Bildung Schleswig-Holstein, Kiel**

Wann: 25.11. bis 01.12.2024  
Wo: Kleemannschulen, Flintkampsredder 11 24106 Kiel  
Die „Woche der Beruflichen Bildung Schleswig-Holstein“ steht unter dem Motto: „Chancen und Perspektiven mit beruflicher Ausbildung“. Die Berufliche Bildung soll in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung rücken und insbesondere die duale und schulische Ausbildung stärken.  
Infos und Programm: <https://www.kleemannschulen.de/berufsorientierung/>

### **Tag des Berufs, Lübeck**

Wo: Emil-Possehl-Schule und Friedrich-List-Schule, Georg-Kerschensteiner-Straße 27, 23554 Lübeck  
Wann: 28.11.2024 von 8 bis 14 Uhr

**ZBBS-Kurs „KBI - KompetenzBildung in der Informatik“** Im November startet der Nachfolge-Kurs „KBI – KompetenzBildung in der Informatik“ (ehemals „InGe – Informatik für Geflüchtete“). Der Kurs vermittelt in 4 Monaten Basiskenntnisse in der Informatik (Anwendungsentwicklung in Java und Objektorientierte Programmierung, Webseitengestaltung und Webentwicklung, Systemintegration und Datenbanken) sowie der Fachsprache, außerdem Bewerbungstraining und Einzelcoachings.  
Alle Informationen finden Sie online unter <https://www.zbbs-sh.de/2024/10/02/nachfolge-kurs-von-inge-informatik-fuer-gefluechtete/> oder in der Anlage.

### **Somali Kulturwochen Oktober/November in Kiel**

Nach den afghanischen, syrischen, iranischen und kurdischen Kulturwochen wollen wir in diesem Jahr somalische Themen ins Blickfeld nehmen. Im Oktober und November bietet ein vielfältiges Programm aus Filmen, Vorträgen, Lesungen, Musik, Kursen und Ausstellungen Raum für Austausch und eröffnete neue Perspektiven. Das Programm wird ab Mitte August auf allen unseren Kanälen zu finden sein.  
Das Projekt „Kulturwochen - der andere Blick“ wird von der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel koordiniert. Weitere wertvolle Programmhinweise finden Sie hier: <https://kulturwochen-kiel.de/>



## Förderungen

Das Thema „Förderungen“ wird in unserem Newsletter zukünftig regelmäßig erscheinen. Wir sind davon überzeugt, dass mit Blick auf die geringen Finanzkapazitäten von beispielsweise Kommunen, Vereinen und Initiativen die Nutzung von Förderungen ein hilfreicher Baustein bei der Realisierung von Projekten sein wird.

Uns ist bekannt, dass der Angang sich dieser Thematik zu widmen, mit vielen Vorbehalten belastet ist. Mittlerweile gibt es bei nahezu allen Förderangeboten Informationsveranstaltungen und Unterstützung bei der Beantragung und Abwicklung von Fördermaßnahmen. Entsprechend werden Sie unter dieser Rubrik mit den passenden Informationen versorgt.

### **Unser-Norden-Stiftung**

Die Stiftung verwirklicht ihre Zwecke gemäß Satzung durch die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Sports und von Kunst und Kultur, insbesondere der Musik, sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Bei der Unser-Norden-Stiftung ist der Förderantrag unbürokratisch. Lediglich eine kurze Projektbeschreibung mit einer konkreten Angabe der benötigten Fördermittel für das laufende Jahr wird benötigt. Anträge müssen bis spätestens 01. Mai eingegangen sein. Nach Eingang des Antrages wird dieser vom Stiftungsvorstand geprüft und darüber entschieden.

Vorstellbar wären beispielsweise Anträge für Jugendfreizeiten, Sportgeräte oder Musikinstrumente für Kinder- und Jugendliche. Die bisherigen Fördergelder betragen bis zu 15.000 Euro.

Alles weitere finden Sie unter <https://www.unser-norden-stiftung.de/projektantrag/>

### **Win-Win – Durch Kooperation zur Integration**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt neue Kooperations- oder Projektverbünde, die mit ihren Maßnahmen die soziale und ökonomische Teilhabe junger Männer mit besonderen Schwierigkeiten beim Zugang zu Bildung, Ausbildung, Beschäftigung und zu einschlägigen Unterstützungs- und Sozialleistungen verbessern. Die Förderung unterstützt Maßnahmen für junge Männer mit Migrationshintergrund und nichterwerbstätige junge Männer im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 35 Jahren. Die Förderung enthält Maßnahmen und Aktivitäten in 4 Einzelzielen.

Fördervoraussetzung zur Erreichung eines der Einzelziele ist die Bildung von neuen Kooperationsverbänden bestehend aus mindestens einer/eines

- Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) und/oder Einrichtung der öffentlichen Verwaltung,
- örtlichen Agentur für Arbeit und/oder eines Jobcenters,
- zivilgesellschaftlichen Organisation und
- Unternehmens- und Wirtschaftsverbands und/oder einer angemessenen Anzahl von lokalen (Sozial-)Unternehmen und Betrieben aus unterschiedlichen Branchen.

Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 95 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben aus ESF-Plus- und Bundesmitteln. In dem gesamten Förderzeitraum können die zuwendungsfähigen projektbezogenen Gesamtausgaben zwischen mindestens EUR 250.000 und höchstens EUR 1,25 Millionen betragen. Die Eigenbeteiligung muss mindestens 5 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben betragen.

Die Laufzeit beginnt frühestens am 1.12.2024 und endet spätestens am 31.12.2028.

Details sind zu finden unter:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMAS/win-win.html>

### **„Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“**

Die Förderrichtlinie „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (AnpaSo) vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) unterstützt soziale Einrichtungen dabei, sich gegen

die Folgen der Klimaerhitzung zu wappnen. Gefördert werden innovative Modellvorhaben mit Vorbildcharakter, die notwendige Klimaanpassungsprozesse im Gesundheits-, Pflege- und Sozialsektor systematisch und ganzheitlich anstoßen und umsetzen.

Förderberechtigte: Verband, Vereinigung, Kommune, Öffentliche Einrichtung, Unternehmen

Es gibt drei Förderschwerpunkte, deren maximale Fördersumme unterschiedlich ist, maximal 175.000,00 Euro.

Antragsfrist: 01.10. bis 15.12.2024

Informationen unter <https://www.bmu.de/programm/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen>

## Veranstaltungen / Workshops / Fortbildungen

### ***Fachtag Kirchenasyl in Schleswig-Holstein***

Die Nordkirche Weltweit und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein laden zu diesem Fachtag am Freitag, **8.11.24 von 16 bis 20 Uhr** in Neumünster ein. Der Fachtag befasst sich mit der aktuellen und der politischen Einordnung. Darüber hinaus werden vier verschiedene Workshops angeboten. Die Einladung mit dem Programm finden Sie in der Anlage.

### ***Fachtag „Powersharing – Zur Macht des Teilens“***

Für alle, die sich auch weiterhin für Teilhabe, Demokratie und eine diskriminierungsarme, demokratische und gerechte Gesellschaft einsetzen und gegen rechte Tendenzen aktiv werden wollen, ist dieser Fachtag der Diakonie Schleswig-Holstein am **12.11.2024 von 09.30 bis 16.00 Uhr** gedacht. Der Fokus liegt auf den Lebensrealitäten und Bedarfen von Menschen mit Migrationsgeschichte, Rassismuserfahrung und Drittstaatsangehörige.

In einem Impulsvortrag geht es um gesellschaftliche Machtverhältnisse und wie sich individuelle, kollektive und strukturelle Ebenen zueinander verhalten. Nur der Fachvortrag wird online übertragen.

In Präsenz werden in 4 Workshops Themenrelevantes bearbeitet. Die Veranstaltung kann als Fortbildung beantragt werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgehändigt.

Das gesamte Programm finden Sie hier: <https://diversity-leben.de/events/save-the-date-fachtag-powersharing-was-machen-mit-macht-vom-bewussten-umgang-mit-privilegien-und-der-verantwortlichkeit-fuer-soziale-und-gerechtigkeit/>

### ***Online-Workshop „Begleitung von traumatisierten Geflüchteten im Ehrenamt“***

Der Workshop am **12.11.2024 von 16.30 bis 19 Uhr** richtet sich an Ehrenamtliche, die traumatisierte Geflüchtete begleiten. Sie stehen häufig vor der Herausforderung, mit den belastenden Lebenssituationen und den tragischen Geschichten dieser Menschen umzugehen.

Im Workshop soll es um die Begleitung von traumatisierten Geflüchteten gehen. Was ist ein Trauma und welche Symptome treten eventuell auf? Was passiert während eines traumatischen Ereignisses im Gehirn? Was könnte bei der Begleitung von (traumatisierten) Geflüchteten hilfreich sein? Welche Unterstützungsangebote gibt es in Schleswig-Holstein? Was ist sekundäre Traumatisierung und welche Selbstschutzstrategien gibt es? Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage. Anmeldung unter <https://eveeno.com/102433545>.

### ***Online-Fortbildung „Hintergründe und Hilfreiches zur Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen“***

Das Fortbildungsangebot der Traumaambulanz des Ambulanzentrums/ZIP am **20.11.2024 von 9 Uhr bis 14 Uhr** richtet sich an professionelle und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsversorgung.

Es behandelt Themen, die für die unterstützende und begleitende Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten wichtig sind. Dabei wird sowohl der Umgang mit den Symptomen von Traumafolgestörungen als auch die Selbstfürsorge der Helferinnen und Helfer in den Mittelpunkt gestellt. Eine verbindliche Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich per E-Mail an Frau Thielebein ([stefanie.thielebein@uksh.de](mailto:stefanie.thielebein@uksh.de)).

Weitere Informationen entnehmen Sie der Einladung in der Anlage.

## Aktuelles von der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe (BEF) Kordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT)

### ***Gut informiert + nachhaltig integrieren = Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe***

Nur gut informierte Ehrenamtliche können zugewanderte Menschen bei der Integration in unserem Land nachhaltig unterstützen. Das gewährleistet die Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe durch regelmäßige Treffen, einem Newsletter (zum Beispiel mit aktuellen Gesetzen und Verordnungen, Sprachkursen), Vorträgen und Fortbildungen sowie Beratungen von Ehrenamtlichen.

Diese Angebote werden an alle übersandt, die sich von der Beratungsstelle in den Verteiler haben aufnehmen lassen. Sollten Sie noch nicht für das Rundum-Informationspaket angemeldet sein, dann schreiben Sie bitte an [Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de](mailto:Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de) eine kurze Mail.

### ***Ehrenamtliche Lese-Mentoren gesucht***

Wer lesen kann, hat klare Vorteile. Umgekehrt gilt: Wer Schwierigkeiten beim Lesen hat, steht oft im Nachteil. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für langfristigen Bildungserfolg. Der Kreisjugendring Plön sucht im Rahmen seines Ehrenamtsprojekts „Mentor“ weitere Lesepaten für die Standorte Preetz, Schellhorn-Trent, Plön, Ascheberg, Selent und Probsteierhagen. Der Aufwand beträgt einmal pro Woche eine Stunde über ein ganzes Jahr. Außerdem werden auch Freiwillige für die Koordination gesucht. Interessierte können sich bei Gudrun Kranz unter [hugkranz@medionmail.com](mailto:hugkranz@medionmail.com) melden.

### ***Das nächstes Netzwerk-Treffen Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe***

wird Ende Januar 2025 stattfinden. Eine Einladung wird rechtzeitig versandt.

### ***Die nächste Koordinierungsrunde Migration***

für hauptamtliche Mitarbeiter/-innen findet statt

am **Mittwoch, 22.01.2025,**

von **9 bis 12 Uhr** im Kreistagssitzungssaal der Kreisverwaltung Plön

Eine Einladung wird rechtzeitig versandt.

Unser **Newsletter** erscheint alle zwei Monate. Wir freuen uns sehr, wenn Sie migrationsrelevante Beiträge, Veranstaltungstermine und Wissenswertes aus Ihrem Bereich an [tobias.hansen@kreis.ploen.de](mailto:tobias.hansen@kreis.ploen.de) zur Veröffentlichung senden.

Das Newsletter-Archiv finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.kreis-ploen.de/Bildung-Soziales/Migration-FI%C3%BCchtlinge/Newsletter/>

Die Stellen der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe und der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe werden im Rahmen von Richtlinien durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.